Amtsblatt
Gemeinde Amtzell

Freitag, 15. Januar 2021 **63. Jahrgang** **Nummer 2**

Information zur Corona-Impfung

Mit dem Beginn der Corona-Schutzimpfungen ist der Kampf gegen das Virus in eine entscheidende Phase getreten. Im Landkreis Ravensburg wurde in der Oberschwabenhalle das Kreisimpfzentrum aufgebaut, welches am 22.01.2021 in Betrieb gehen soll.
Nach der Corona-Impfverordnung zählen Menschen über 80 Jahre zu der Gruppe mit der höchsten Impf-Priorität. Das bedeutet, dass unsere über 80-jährigen Bürgerinnen und Bürger ab 22.01.2021 in der Oberschwabenhalle in Ravensburg geimpft werden können. Termine für Impfungen können ab 19.01.2021 telefonisch unter 116117 oder online (www.impfterminservice.de) vereinbart werden.

„Bild: Pixabay.com“

AUF EINEN BLICK

NOTRUFNUMMERN

Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Vogt	Tel. 07529 / 971560
Feuerwehr	Tel. 112
Rettungsdienst Notarzt	Tel. 112
Giftnotruf	Tel. 0761 / 19240
Störungsannahme Wasser	Tel. 07528 / 920 960
Störungsannahme Strom	Tel. 0800 / 3629 477
Störungsannahme Gas	Tel. 0800 / 775 0001
Störungsannahme TeleData Ansprechpartner Antennennetz Amtzell: Frau L. Apricena	Tel. 07541 / 5007 100 oder 0800 / 5007 100 (kostenfrei) service@teledata.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst	Tel. 116117
Pflegedienste	
Pflegedienst Medias	Tel. 07520 / 5353
Sozialstation St. Martin	Tel. 07529 / 855 info@sozialstation-schlier.de
Altenheim und Kurzzeitpflege	
St. Gebhard	Tel. 07520 / 959-0
Nachbarschaftshilfe Amtzell	Tel. 07520 / 923949
Lebensräume Jung u. Alt	Tel. 07520 / 5599
St. Jakobus Behindertenhilfe	Tel. 07520 / 923754
Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH	Tel. 07520 / 95623 122 ada@stiftung-liebenau.de
Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg	Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	
Ravensburg-Sigmaringen	Tel. 0751 999 23 970
Augenarzt	Tel. 01801 / 929346
Kinderarzt	Tel. 01801 / 929288
Zahnärzte	Tel. 01805 / 911630

APOTHEKEN

Samstag, 16. Januar 2021
Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Staufen-Apotheke Wangen, Martinstorplatz 4, Tel. 07522 / 6585
Sonntag, 17. Januar 2021
Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
St. Gallus, Apotheke Kißlegg, Herrenstr. 10, Tel. 07563 / 8230
Zusatzdienst:
Von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr, St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49, Wangen, Tel. 07522 / 2460

ABFALLENTSORGUNG

Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen:
Siehe persönlicher Abfallkalender 2021 des Landkreises!

Wertstoffannahme im Bauhof (Wertstoffhof) Winkelmühle:
Samstag, 16.01.2021 von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Christbaumentsorgung:
Wie im letzten Amtsblatt angekündigt, können aus aktuellem Anlass dieses Jahr die ausgedienten Christbäume nicht von der Jugendfeuerwehr eingesammelt werden. Es besteht nun die Möglichkeit, Ihre Christbäume morgen, 16.01.2021 bei der Wertstoffannahme in der Winkelmühle abzugeben. Ein weiterer und letzter Termin zur Abgabe der ausgedienten Bäume wäre dann bei der Wertstoffannahme am 30.01.2021.

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Rathaus (Zentrale)	Tel. 07520 / 950 – 0 Fax 07520 / 950911 info@amtzell.de
Öffnungszeiten:	Mo. - Do. 8.00 – 12.00 Uhr Mi. 16.00 – 18.00 Uhr Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
Katholische Kirche:	
Pfarrbüro	Tel. 07520 / 96160 Fax 07520 / 96170 pfarramt.amtzell@drs.de
Öffnungszeiten	Mo. 9.30 – 11.30 Uhr Do. 16.30 – 19.00 Uhr
Pfarrer Dr. Matthias Hammele	Tel. 07520 / 96180 Matthias.Hammele@drs.de
Pfarrer Erhard Galm	Tel. 07528 / 927149
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer	Tel. 0174 / 7964816
Gemeindeassistentin Verena Vey	Tel. 07520 / 9669066 Verena.Vey@drs.de
Evangelische Kirche:	
Pfarrerin Helena Rauch und Pfarrer Christoph Rauch	Tel. 07520 / 9203685 helena.rauch@elkw.de christoph.rauch@elkw.de
Gemeindebüro	Tel. 07522 / 2324 Fax 07522 / 5852 gemeindebuero.wangen@elkw.de
Öffnungszeiten:	Mo. 14.00 – 17.00 Uhr Di. - Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Ländliches Schulzentrum:	
Schulleiterin Sara Schmucker	Tel. 07520 / 9562-0 info@schulzentrum-amtzell.de
Kindertagesstätte St. Gebhard	
Frau Veronika Göser	Tel. 07520 / 5486 info@kita-st-gebhard.de
Kindertagesstätte St. Johannes	
Frau Angelika Köhler	Tel. 07520 / 6227 stjohannes.amtzell@kiga.drs.de
Kinderkrippe Sonnenblumenhaus	
Frau Cornelia Dietenberger	Tel. 07520 / 923565 postfach@kinderkrippe-amtzell.de

BürgerMobil
vorläufig keine Fahrten

Füreinander-Miteinander in Amtzell e.V.
- Café Herzraum, Tel. 07520 / 9189754, herzraum@fm-amtzell.de
- Netzwerk Alna, Tel. 07520 / 9189754
(Anrufbeantworter) alna@fm-amtzell.de

Sprech- und Öffnungszeiten: Mittwochs von 14-17:00 Uhr, donnerstags und freitags jeweils von 8:30 Uhr-11:30 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amtzell
Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell
Tel.: 07520 / 950-0 (Zentrale), Fax.: 07520 / 950911
E-Mail: info@amtzell.de, Internet: www.amtzell.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 82 22-0, Fax 07154 / 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman, E-Mail: info@duv-wagner.de
Erscheint wöchentlich freitags
Bezugsgebühr jährlich € 26,90

Schützenverein Pfärrich e. V.

Nachruf Franz Birk

Der Schützenverein Pfärrich trauert um seinen wenige Tage vor Weihnachten verstorbenen Ehrenoberschützenmeister Franz Birk, der als Vorstand über 30 Jahre die Geschicke des Vereins geleitet hat.
Mit 15 Jahren trat Franz Birk in den Schützenverein ein. Von 1970 bis 1974 begleitet er das Amt des Fähnrichs.
Im Dezember 1974 wurde er im Alter von 27 Jahren zum Oberschützenmeister des Vereins gewählt.

Mit den anstehenden Festlichkeiten zum 50-jährigen Vereinsjubiläums im Jahre 1975 galt es für ihn die erste große Herausforderung im Amt des Vorstands zu bestehen.
Unterstützt von zahlreichen Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern führte er mit Bravour das damalige große Schützenfest mit Schützenumzug und Tausenden von Besuchern zu einem bis heute unvergesslichen Ereignis für Pfärrich.
Angespornt vom großen Erfolg des Festes in 1975 war es für Vorstand Franz Birk eine klare Sache, zum 60-jährigen Bestehen des Vereins im Jahre 1985 ebenfalls ein mehrtägiges Schützenfest durchzuführen.

Die wirtschaftlichen Erfolge beider Feste bildeten den finanziellen Grundstock zum Bau des Schützenhauses im Jahre 1992/93. Auch dieses Projekt ist untrennbar mit seinem engagierten und unermüdlichen Wirken als Vorstand des Vereins verbunden. Mit nahezu beispiellosem Engagement und großem Weitblick hat er in seiner über 30-jährigen verantwortungsvollen Tätigkeit als Vorstand die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft des Vereins gestellt. In diesem Zusammenhang darf auch das Fest zum 75-jährigen Bestehen des Vereins im Jahre 2000 erwähnt werden.
Unter seiner Leitung hat sich der Schützenverein Pfärrich zu einem der stärksten und leistungsfähigsten Schützenvereine der Region entwickelt.
In Anerkennung seiner jahrzehntelangen verantwortungsvollen Tätigkeit und seiner großen Verdienste um den Schützenverein und den Schießsport wurde ihm im Jahre 2005 die Würde des Ehrenoberschützenmeisters verliehen.

Franz Birk war bis zuletzt als aktiver und erfolgreicher Schütze ein Vorbild für Jung und Alt. Er verstand es in besonderem Maße Menschen für den Schießsport zu begeistern. Bei allem sportlichen Ehrgeiz war für ihn die Kameradschaft und Geselligkeit ein wichtiges Element des Vereinslebens.

Sein Herz schlug in seiner über 58-jährigen Zugehörigkeit zum Verein immer für den Schießsport. Diese Begeisterung wurde von seiner ebenfalls im Schützenverein aktiven Gattin stets mitgetragen und tatkräftig unterstützt.
Sein Wirken und seine Verdienste stehen in Verbindung mit einer sehr wichtigen und erfolgreichen Epoche in der nahezu 100-jährigen Geschichte des Vereins. Dafür gilt ihm unser ganz besonderer Dank und unsere große Anerkennung.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Gattin und seinen Kindern mit Familien

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDERATSSITZUNG

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am kommenden Montag, den 18.01.2021, 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Amtzell, Schulstraße 7 mit folgender Tagesordnung:

1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

2 Bürgerfragestunde

3 Finanzzwischenbericht 2020 - Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

4 Verwaltungsgebühren - Neufassung der Verwaltungsgebührenkalkulation und Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung

5 Abwägungs- und Satzungsbeschluss für den „Vorhabenbezogenen Bebauungsplan PV Anlage Karbach und die örtlichen Bauvorschriften hierzu“

6 Baugesuche

7 Verschiedenes

Amtzell, den 15.01.2021

Clemens Moll,
Bürgermeister

Hinweis:
Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die öffentlichen Sitzungsunterlagen aus dem Bürgerinformationssystem (https://ris-amtzell.de/bi) entnehmen.

Erläuterungen zur öffentlichen Tagesordnung:

Zu TOP 1:
Sollte der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung Beschlüsse gefasst haben, werden diese unter TOP 1 bekanntgegeben.

Zu TOP 2:
In der Bürgerfragestunde können interessierte Bürgerinnen und Bürger Fragen an die Verwaltung stellen.

Zu TOP 3:
Zum Ende des Jahres hat die Kämmerei einen Zwischenbericht über das Haushaltsjahr 2020 gefertigt und dieser wird nun dem Gemeinderat vorgestellt.

Zu TOP 4:
Die Gemeindeverwaltung hat eine neue Kalkulation für die Verwaltungsgebühren vorgenommen. Dabei wird u.a. untersucht, wie viel Zeit eine bestimmte Aufgabe einnimmt. Durch zahlreiche Änderungen wurden einige Vorgänge schneller und die entsprechenden Gebühren können reduziert werden. In anderen Fällen ist die Bearbeitung komplexer geworden und daher müssen Gebühren erhöht werden. Sämtliche Details werden im Rahmen der Sitzung dem Gemeinderat erörtert.

Zu TOP 5:
Aus formellen Gründen wurde dieser Bebauungsplan erneut öffentlich ausgelegt und während dieser Auslegung gingen keine Stellungnahmen ein. Mit den nun anstehenden Beschlüssen wird das Verfahren endgültig abgeschlossen.

Zu TOP 6:
Die einzelnen Baugesuche werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

AUS DEM RATHAUS

Herzlichen Glückwunsch zum „100. Geburtstag“!

Am Montag dieser Woche feierte unser Mitbürger

Herr Georg Vogler
seinen
100. Geburtstag

Zu diesem ganz besonderen Ehrentag gratuliere ich im Namen der ganzen Gemeinde dem Jubilar sehr herzlich, verbunden mit den besten Wünschen für seinen weiteren Lebensweg.

Clemens Moll,
Bürgermeister

Infos zum Lockdown und zur neuen Corona-Verordnung

Seit Montag, 11.01.2021 gilt bundesweit ein verschärfter Lockdown zur Eindämmung der Corona-Pandemie und die Landesregierung hat hierzu eine neue Corona-Verordnung erlassen. Dabei wurden einige Regelungen getroffen, die von den Bund-Länder-Beschlüssen vom 05.01.2021 abweichen. Die neu verfügten Maßnahmen sind zum 11. Januar in Kraft getreten und sind bis zum 31. Januar befristet. Im Wesentlichen wurden folgende Regelungsinhalte beschlossen:

- **Weitere Einschränkung privater Zusammenkünfte (§ 9):** Es ist künftig nur eine Zusammenkunft von Angehörigen eines Haushalts und einer weiteren Person eines anderen Haushalts zulässig. Hierbei werden Kinder dieser Haushalte bis einschließlich 14 Jahre weiterhin nicht mitgezählt. Das Verwandtenprivileg wurde aufgehoben. Auch erlaubt ist unter diesen Maßgaben die Betreuung von Kindern im wechselseitigen, unentgeltlichen und nicht geschäftsmäßigen Verhältnis, soweit dies in festen, familiär oder nachbarschaftlich organisierten Betreuungsgemeinschaften erfolgt und Kinder aus höchstens zwei Haushalten umfasst.
- **Betrieb der Schulen, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen (§ 1f):** Gemäß dem Bund-Länder-Beschluss sollen die von den Ländern ergriffenen Maßnahmen im Bereich des Betriebs von Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen bis Ende Januar verlängert werden (Schließung oder Aufhebung der Präsenzpflicht). In Baden-Württemberg soll ein abgestuftes Vorgehen erfolgen. Die Einschränkungen des Unterrichtsbetriebs in der Präsenz an Grundschulen sowie die Schließung von Kindertagesstätten (aktuell nur Notbetreuungsangebot) sollen gegebenenfalls bereits ab 18. Januar 2021 schrittweise gelockert werden, sofern die Infektionszahlen es zulassen. Eine Entscheidung dazu ist für Donnerstag, 14.01.2021 angekündigt.
- **Zulässigkeit von Abholangeboten im Einzelhandel (click and collect; §1d Abs. 2):** Die Regelung wird dahingehend angepasst, dass entgegen der seitherigen Regelung künftig auch die Abholung von bestellten Waren im Ladengeschäft ermöglicht wird. Bei der Einrichtung von Abholangeboten haben die Betreiber im Rahmen ihrer Hygienekonzepte insbesondere die Ausgabe von Waren innerhalb fester Zeitfenster zu organisieren.
- **Betriebskantinen (§ 1d Abs. 5):** Betriebskantinen im Sinne des § 25 Absatz 1 Gaststättengesetz sind zum Verzehr von Speisen und Getränken vor Ort zu schließen. Die Abgabe von mitnahmefähigen Speisen und Getränken ist zulässig, sofern der Verzehr auf dem Betriebsgelände in geeigneten Räumlichkeiten erfolgt.

- **Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen** im Sinne des § 11 (§ 1b Abs. 2): Die für die Parlaments- und Kommunalwahlen erforderliche Sammlung von Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge von Parteien, Wählervereinigungen und Einzelbewerbern sowie für Volksbegehren, Volksanträge, Bürgerbegehren, Einwohneranträge und Einwohnerversammlungen, sind zulässig.

Weitere Informationen:
Da durch den Redaktionsschluss im Amtsblatt nicht immer sehr zeitnah informiert werden kann, empfehlen wir Ihnen stets einen Blick auf die Gemeindehomepage unter www.amtzell.de oder in die Amtzell-App. Dort finden Sie immer aktuelle Informationen und auch Links zu weiterführenden Seiten des Landes. Bei Fragen zu den Regelungen steht Ihnen auch das Team der Gemeindeverwaltung unter corona@amtzell.de gerne zur Verfügung.

Clemens Moll
Bürgermeister

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 17. Landtags von Baden-Württemberg am 14. März 2021 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?
Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.
Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen" sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.
Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.

BAUERNMARKT

Bauernmarkt - jeden Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr auf dem Cosner Platz
• Schäferhof Broger (außer am 1. Samstag im Monat)
Lammfleisch auf Bestellung, Lammwurst, Apfel, Honig, Brot von Bäckerei Denzel (Vogt) und Dinnette
• Fam. Gehweiler
Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Eier, Marmelade, Apfelsaft, Schnäpse und saisonale Früchte

FUNDBÜRO

Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben und können in Zimmer Nr. 2 bei Frau Brendle abgeholt werden:
- Torwarthandschuhe (im Bereich vom alten Sportplatz)
- Kette in Silber mit Anhänger (beim Erntedankgottesdienst)
- Handy (Wald Niemandsfreund in Richung Karsee)
- Parka (Bushaltestelle Wagener Str.)
- Kindermütze grau mit Tiermuster (unbekannt)
- diverse Kleidungsstücke (Skaterplatz)
- ein Paar schwarze Handschuhe (Singenberg/Höhe Kohlöffel)
- ein Plüsch-Bienchen (Buchwald)
- ein Handy (Ibele / Unteribele)

Folgende Schlüssel wurden gefunden:
- Ein einzelner Schlüssel mit zwei Anhängern (Kindergarten St. Gebhard)
- Vier kleine Schlüssel mit zwei Anhänger (Gehweg beim Rathaus)
- Zwei kleine Schlüssel mit Anhänger (Rathaus-Briefkasten)
- Einzelner Schlüssel mit Comicfigur Anghänger und Schlüsselband (Fundort nicht bekannt)
- Zwei Schlüssel mit Anhänger (Parkplatz Kindergrippe)
- Zwei kleine Schlüssel mit Schlüsselband (Pfärrich/ Pfärricher Steige)
- Ein einzelner Schlüssel (Wagener Straße in der Nähe vom Spielplatz)
- Ein Transponder mit Anhängern

Folgende Fahrräder wurden gefunden:
- Fahrrad rot mit Körbchen (Haslacher Straße)
- Fahrrad orange (Schulgelände)

VERSCHENKBÖRSE

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann dies im Rathaus **Frau Kränzle/Frau Stark** telefonisch unter **07520/950-11** oder schriftlich mitteilen.
Die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer werden dann kostenlos im Amtsblatt veröffentlicht.
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn der Gegenstand aus der Verschenkbörse gestrichen werden kann. Nur so kann diese immer aktuell sein. Wenn Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung.
- Wörterbücher für die Schule und DVDs, Tel. 9471991, AB
- Hamsterstall + Zubehör, Tel. 923780
- Glastisch, oval, Metallgestell, L 150 - B 70, Tel. 0157/30777197
- Wohnzimmerschrank, 2-teilig, mit Glastüre und Glaseinlegeböden, helles Holz, Tel. 6280
- TEFAL Filter-Kaffee-Maschine gebraucht, Tel. 6334
- Matratze, gut erhalten, 90 x 180 cm, Tel. 5214
- 1 Gesellschaftsspiel „Wer wird Millionär", Tel. 956684
- Lattenrost, 90 x 200 cm, Tel. 9471159
- LCD – Fernseher „Sony 40 W 4000", Tel. 953734
- Business-Trolley, Tel. 953734

STANDESAMT

UNSERE JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren die hier nicht genannt werden wollen, recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

Zusammenhalten –
ABER Abstand halten

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN“

Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de

St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Siberatsweiler (SW)

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit

Beerdigungsdienst vom 18.01. – 22.01.21
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer

Liebe Gottesdienstbesucher Bitte Corona-Regeln beachten:
- ***Ausgefüllte*** *Zettel mit Kontaktdaten (Name, Adresse, Tel. Nr****.)*** ***mitbringen (wegen Dokumentationspflicht)****.*
- *Während des Gottesdienstes gilt* ***Maskenpflicht***
- *beachten Sie die Hinweisschilder im Eingangs Bereich der Kirchen*

Info zu ökumenische Bibelabende und Gottesdienste
Liebe Gemeindemitglieder
Leider müssen wir die ökumenischen Bibelabende Ende Januar wegen der Corona Pandemie ***absagen***.
Die ökumenischen Gottesdienste in Roggenzell und in Pfärrich werden wir aber gemeinsam feiern.
Samstag, 23. Januar 2021, 18:00 Uhr, Roggenzell, Kath. Pfarrkirche
Ökumenischer Gottesdienst zu Lk 17, 20-21: Das Reich Gottes ist mitten unter euch
(Liturgie: Pfarrer Dr. M. Hammele, Predigt: Pfarrer Ch. Rauch)

Sonntag, 24. Januar 2021, 10:30 Uhr, Pfärrich, Kath. Pfarrkirche
Ökumenischer Gottesdienst zu Lk 17, 20-21: Das Reich Gottes ist mitten unter euch
(Liturgie: Pfarrer Dr. M. Hammele, Predigt: Pfarrer Ch. Rauch)

Mitteilungen Amtzell

Pfarrbüro Amtzell
Pfarrbüro Amtzell: z.Zt. eingeschränkte Öffnungszeiten
Mo. 10:00 – 11:00 Uhr und Do. 17:00 – 19:00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind Terminvereinbarungen (Taufen, Hochzeiten und Anmeldungen von Messintentionen) über das Pfarrbüro Schwarzenbach telefonisch oder per Mail möglich.
Pfarrbüro Haslach: Bis auf weiteres geschlossen

Heilig-Kreuz-Kapelle
Die Heilig-Kreuz-Kapelle bleibt weiterhin für Ihren Besuch geöffnet. Ab Samstag **16.01.2021** bis einschließlich Sonntag **28.02.2021** ist die Kapelle immer **samstags und sonntags von 9 Uhr bis 17 Uhr** geöffnet.

Mitteilungen Pfärrich

Kirchengemeinde Pfärrich – Neue Friedhofsordnung
Die überarbeitete neue Friedhofsordnung mit der entsprechenden Gebührenordnung für den Friedhof der Kath. Kirchengemeinde Mariä Geburt in Pfärrich wurde in der Sitzung des Kirchengemeinderates vom 16. November 2020 beschlossen. Sie liegt zur Einsichtnahme durch die Mitglieder der Kirchengemeinde vom **18. Januar bis 15. Februar 2021** im Pfarramt Amtzell auf.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Homepage: www.evkirche-wangen.de

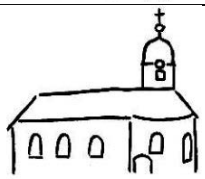
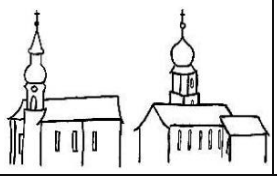
Wochenspruch:
Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
(Johannes 1,16)

Gottesdienste und Veranstaltungen
Sonntag, 17. Januar
09.15 Uhr Stadtkirche (Hönig)
10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell (Rauch)
10.45 Uhr Wittwaiskirche (Hönig)

Kirchengemeinderat/rätin gesucht
Für den Seelsorgebezirk Amtzell/Primisweiler/Schomburg/Haslach ist die Stelle eines Kirchengemeinderates oder -rätin vakant. In der Evangelischen Kirche leiten PfarrerInnen und KirchengemeinderätInnen die Gemeinde gemeinsam. KirchengemeinderätInnen erhalten vielfältige Einblicke in kirchliche Arbeit, treffen wichtige Entscheidungen, z.B. über den Einsatz der Finanzen, die Besetzung von Pfarrstellen und andere Mitarbeitenden, Renovierung der Gebäude, planen Veranstaltugen gemeinsam, erleben Gemeinschaft im Team und sind Ansprechpartner für Anliegen der Gemeindeglieder. Wenn Sie Lust haben, die Geschicke unserer Kirche verantwortlich mitzugestalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt Amtzell. Bitte sprechen Sie auch Menschen an, denen Sie diese Aufgabe zutrauen. Es wäre schade, wenn unser Seelsorgebezirk im Kirchengemeinderat nicht angemessen vertreten werden könnte.

Aufgrund der aktuellen Situation können sich kurzfristig Änderungen ergeben.
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.evkirche-wangen.de

Gottesdienstordnung vom 16. bis 24. Januar 2021

	16. + 17. Jan. 2. Sonntag im Jahreskreis *Kollekte für die Gemeinde*	18. – 22. Jan. Werktage	23. + 24. Jan. 3. Sonntag im Jahreskreis *Kollekte für die Gemeinde*
Amtzell		**Donnerstag,** **18:00 Uhr** Messfeier (in der evangelischen Kirche)	
Pfärrich	**Sonntag, 09:00Uhr** Messfeier		**Sonntag, 10:30 Uhr** ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag
Haslach	**Sonntag,** 08.30 Uhr Rosenkranz **09:00Uhr** Messfeier	**Freitag,** 17:30 Uhr Rosenkranz **18:00 Uhr** Messfeier	**Sonntag**, 10:00 Uhr Rosenkranz **10:30 Uhr** Messfeier
Primisweiler		**Dienstag,** 17:30 Uhr Rosenkranz **18:00 Uhr** Messfeier	**Samstag, 18:00 Uhr** Messfeier
Schwarzen-bach	**Sonntag, 10:30 Uhr** Messfeier Dorfgemeinschaftshaus	**Donnerstag,** **18:00 Uhr** Messfeier Im Pfarrsaal/Alte Schule	
Roggenzell 	**Sonntag, 10.30 Uhr** Messfeier mit Kirche Gross u. Klein	**Mittwoch,** 17:30 Uhr Rosenkranz **18:00 Uhr** Messfeier	**Samstag, 18:00 Uhr** ökumenischer Gottesdienst zum Bibelsonntag
Achberg 	**Sonntag,** 17.01, (EW) 10:00 Uhr Rosenkranz **10:30 Uhr** Messfeier	**Freitag**, 22.01. (EW) 17:30 Uhr Rosenkranz **18:00 Uhr** Messfeier	**Sonntag, 24.01,** (SW) 10:00 Uhr Rosenkranz **10:30 Uhr** Messfeier

Findet in Ihrer Gemeinde kein Gottesdienst statt, laden wir Sie ganz herzlich in die Nachbargemeinden zur Mitfeier ein.

Geistlicher Impuls

Die einzige Freude auf der Welt ist das Anfangen.
Es ist schön zu leben, weil Leben anfangen ist,
immer, in jedem Augenblick.

Cesare Pavese (1908-1950)

KINDERBETREUUNG

FÖRDERVEREIN DER KINDERGÄRTEN AMTZELL E.V.

Herzliches Dankeschön für großzügige Spenden
All unsere Einnahmequellen sind im letzten Jahr coronabedingt weggebrochen, und doch konnten wir versöhnlich mit dem Jahr 2020 abschließen.
Im November erhielten wir ganz unverhofft den Anruf einer Frau aus Amtzell, die den FöKi gerne unterstützen wollte. Sie hat für uns ganz viel leckere Marmelade gekocht, die wir in den Kindertageseinrichtungen verkaufen konnten. Durch den Verkauf haben wir stolze 270 € erzielen können.
Für deine Arbeit und Mühe danken wir Dir, liebe Martha, von ganzem Herzen. Natürlich bedanken wir uns auch bei allen Eltern und Erzieherinnen, die durch den Kauf der Marmelade diese Aktion zu einem großen Erfolg werden ließen.
Im Dezember durften wir von der Firma MASCHINPEX Maschinenbau GmbH eine Spende von 500 € entgegen nehmen. MASCHINPEX unterstützt in diesem Jahr Amtzeller Vereine und wir freuen uns sehr, dass sie sich für den FöKi entschieden hat. Als Familienunternehmen liegt ihr die Entwicklung und Förderung der Kinder in Amtzell am Herzen und durch das finanzielle Engagement ermöglicht sie so den ein oder anderen besonderen Wunsch der Kindertagesstätten. Auch hierfür sagen wir: DANKE!
Ihr FöKi-Team Amtzell

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM AMTZELL

Das Amtzeller Lehrerteam wünscht ein gutes, neues Jahr!
Wir starten nach den Weihnachtsferien im 2. Lockdown mit erneutem Homeschooling.
Geübter als im Frühjahr, gut gerüstet und motiviert hat das Kollegium die erste digitale Schulwoche vorbereitet, um die Schülerinnen und Schüler nach Stundenplan über ihre Endgeräte zu Hause unterrichten zu können. Eine gemeinsame Begrüßung um 8.00 Uhr wird den Schultag digital starten, dann geht es in virtuellen Sitzungen oder in selbstverantwortlichem Arbeiten nach vorgegebenen Plänen weiter. Über MS Teams ist ein zuverlässiges Arbeiten auch mit größeren Gruppen möglich. Über Infomentor kann ein klar strukturierter Stundenplan vorgegeben werden, um gezieltes Arbeiten zu ermöglichen. Alle Schülerinnen und Schüler waren aufgerufen, sich Endgeräte auszuleihen, falls zu Hause keine Möglichkeit besteht, ein Notebook, einen PC oder ein Tablet nutzen zu können. Die Vergabe ging problemlos und die Nachfrage war geringer als erwartet. Am heutigen Montag können wir bereits einen guten Start in die digitale Wirklichkeit verzeichnen. Großer Dank gilt unseren unermüdlichen IT-Kollegen, Herrn Spohn und Herrn Joser, die alle verlorengegengenen Passwörter aktualisieren, für jedes Problem eine Lösung finden und weit über ihre Deputasverpflichtung hinaus unsere Arbeit unterstützen.
Die Primarschule konnte leider noch nicht mit Endgeräten versorgt werden, die Schule hat längst alle Voraussetzungen hierfür erfüllt, jedoch mahlen die bürokratischen Mühlen sehr langsam. Vor allem für die Lehrkräfte wäre dies eine wichtige Unterstützung gewesen. Die Zeit zeigt uns, dass es unerlässlich ist, die Schulen digital und modern auszustatten. Mit Materialpaketen und viel Engagement wird auch für die Grundschüler die Zeit des Homeschoolings Bildungsplan konform durchgeführt.
Allen Eltern, Schülern und Lehrern wünschen wir gutes Durchhalten, Zuversicht, Nachsicht und vor allem Gesundheit.

VEREINE

FREIWILLIGE FEUERWEHR AMTZELL

Jugendfeuerwehr kann Christbäume wegen CORONA nicht einsammeln
Wie jedes Jahr wollten wir nach dem Jahreswechsel im Januar Ihre ausgedienten Christbäume einsammeln. Leider können wir unser Vorhaben und mittlerweile für uns schon zur „Tradition" gewordene Aktion Christbaumsammeln aufgrund der CORONA Pandemie nicht durchführen. Sie haben jedoch, wie bereits im Amtsblatt angekündigt, die Möglichkeit, Ihre Bäume bei den Wertstoffannahmen in der Winkelmühle am 16.01.2021 und 30.01.2021 abzugeben. Hier werden jeweils 2 Personen der Jugendfeuerwehr anwesend sein und die Bäume entgegennehmen.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien auf diesem Weg alles Gute für das neue Jahr, bleiben Sie gesund!
Ihre Amtzeller Jugendfeuerwehr

INFORMATION

Portospende für den Förderverein des Ländlichen Schulzentrums

Der Förderverein des Ländlichen Schulzentrums in Amtzell freut sich über eine Spende der Netze BW in Höhe von 682,35 Euro. Das Unternehmen hat dafür wieder seine Portokasse „geplündert". Dahinter verbirgt sich eine 2018 gestartete Aktion der Netze BW, bei der Haushalte aufgerufen werden, den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mithilfe elektronischer Medien mitzuteilen. Als Anreiz verspricht der Netzbetreiber, für jede Online-Mitteilung des Stromverbrauchs das jährlich eingesparte Porto pro Kommune an eine gemeinnützige Organisation vor Ort zu spenden.
„Normalerweise nutzen wir die Gelegenheit gerne für eine persönliche Scheckübergabe – der Austausch mit den Vereinen und karitativen Einrichtungen ist für mich immer auch eine Bereicherung", erklärt Alexander Schuch, Kommunalberater bei Netze BW. Darauf wurde allerdings wegen des Corona-Virus sicherheitshalber verzichtet, was aber der Freude keinen Abbruch tat. „Eine Finanzspritze ist natürlich immer willkommen, in diesen Tagen mehr denn je. Unabhängig vom Betrag, finde ich auch die Geste toll, die dahintersteht", sagt Doris Birk vom Förderverein des Ländlichen Schulzentrums und bedankt sich deshalb bei allen Haushalten.
Besonders schön sei es, so Bürgermeister Clemens Moll, dass die Bürgerinnen und Bürger von Amtzell dazu beigetragen haben: „Das ist für mich ein Zeichen guter Nachbarschaft und von Solidarität in unserer Gemeinde."
Die Netze BW führt die Aktion im kommenden Jahr fort – dann werden hoffentlich auch wieder persönliche Spendenübergaben möglich sein.
Informationen unter: www.netze-bw.de/Zaehler/Stromzaehler

Digitale Vorstellung des Wirtschaftsgymnasiums, der Wirtschaftsschule und des Berufskollegs der Humpis-Schule Ravensburg

Die kaufmännischen Vollzeitschulen der Humpis-Schule Ravensburg stellen sich dieses Jahr aufgrund der aktuellen Situation digital auf der Webseite unter www.humpis-schule.de vor. Dort finden Sie in kurzen Clips und Präsentationen alle wichtigen Informationen rund um die verschiedenen Schularten.
Zugangsvoraussetzungen:
In das **Wirtschaftsgymnasium** können Bewerber aus allgemeinbildenden Gymnasien mit einem Versetzungszeugnis nach Klasse 10 oder in die Jahrgangsstufe 11, Bewerber aus Gemeinschafts-

schulen (E-Niveau) mit einem Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe sowie Bewerber mit Mittlerer Reife aus Real-, Werkreal-, Berufsfach- oder Gemeinschaftsschulen mit einem Notendurchschnitt von 3,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und mindestens der Note „ausreichend" in jedem dieser drei Fächer aufgenommen werden. Das Wirtschaftsgymnasium vermittelt in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife.
Voraussetzung für die Aufnahme in das **kaufmännische Berufskolleg** ist grundsätzlich ein mittlerer Bildungsabschluss (Fachschulreife, Realschulabschluss, Versetzungszeugnis in die Klasse oder Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums oder in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges, gleichwertiger Bildungsstand). Bei einzelnen BKs gelten noch Zusatzbestimmungen.
In die **Wirtschaftsschule** können Hauptschüler, Werkrealschüler, Gemeinschaftsschüler, Realschüler oder Gymnasiasten nach der 8. oder 9. Klasse sowie Schüler nach Abschluss des VAB aufgenommen werden. Die Schüler erwerben an der Wirtschaftsschule nach zwei Jahren die Mittlere Reife verbunden mit einer beruflichen Grundbildung. Diese Schulart bietet eine gute Basis für kaufmännische Berufe aber auch für weiterführende, berufliche Schulen. Dass die Wirtschaft diese Art der besonderen Mittleren Reife schätzt, zeigt die große Übernahme der Absolventen in anspruchsvolle Ausbildungsberufe.
Anmeldeschluss für alle Schularten ist der 1. März 2021. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für das Wirtschaftsgymnasium und die Berufskollegs (außer BKFH) über das zentrale Online-Bewerberverfahren unter www.schule-in-bw.de/bewo erfolgt. Die Anmeldung für die Wirtschaftsschule läuft direkt über die Schule.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Arbeitswertnachweis 2020
Daten an LBG bis 11. Februar melden
Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) bittet alle Unternehmer, deren Beitrag nach dem Arbeitswert berechnet wird, ihren Arbeitswertnachweis bis zum 11. Februar 2021 an sie zu übermitteln. Dies ist auch online möglich.
Mit dem Formular, das die LBG bereits an alle betroffenen Unternehmer verschickt hat, sind folgende für die Beitragsberechnung erforderlichen Daten aus dem Jahr 2020 zu melden:
Anzahl der vom Unternehmer, Mitunternehmer, Gesellschafter, Ehegatten (bzw. eingetragenen Lebenspartner) geleisteten Arbeitstage, Anzahl der von Beschäftigten und Aushilfen geleisteten Arbeitsstunden und dem von ihnen erzielten Bruttoarbeitsentgelt, Anzahl der Arbeitstage von unentgeltlich mitarbeitenden Familienangehörigen, Anzahl der Arbeitsstunden von Praktikanten und „1-Euro-Jobbern" mit dem errechneten Mindestentgelt, Anzahl der ehrenamtlich Tätigen.
Übers Extranet schnell, sicher und portofrei
Gartenbau-Unternehmen können ihre Daten auch im Internet über das Extranet der SVLFG melden. Berechtigte finden ihre Zugangsdaten auf dem zugesandten Formular. Wer sich bereits einen Zugang in den Vorjahren eingerichtet hat, kann diesen weiterhin nutzen.

Regierungspräsidium Tübingen bietet 2021 landesweit Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an - Information über Anmeldeschluss und Zulassungsvoraussetzungen

Wie in den Vorjahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2021 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an. Anmeldungen nimmt das Regierungspräsidium Tübingen ab sofort entgegen.
Zur Meisterprüfung zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Meisterprüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Meisterin oder eines Meisters nachweisen. Darüber hinaus werden auch solche Interessenten zugelassen, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben haben.
In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch einen berufsbegleitenden Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung vor. Unterschiedlichen Träger der beruflichen Fortbildungsmaßnahmen wie beispielsweise die Fachschulen, Berufsschulen oder Verbände bieten die Vorbereitungskurse an verschiedenen Standorten in Baden-Württemberg an. Die Teilnahme an einem solchen Kurs ist nicht Zulassungsvoraussetzung, wird aber dringend empfohlen.
Das Anmeldeformular für die Prüfung und weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Regierungspräsidiums Tübingen unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Hauswirtschaft/hauswirtmei/hwm-anm-pruef.pdf abrufbar. Anmeldungen für den Prüfungsstandort Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft Bad Waldsee im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg müssen bis spätestens Donnerstag, 25. März 2021 eingegangen sein. Anmeldeschluss für die Prüfungsstandorte Justus-von-Liebig Schule Aalen, Mildred-Scheel-Schule Böblingen, Edith-Stein-Schule Freiburg und Peter-Bruckmann-Schule Heilbronn im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg ist der Montag, 14. Juni 2021. Die Anmeldungen müssen an das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen, Konrad-Adenauer-Str. 20, 72072 Tübingen gerichtet werden. Im Anschluss teilt das Regierungspräsidium Tübingen die Prüfungstermine mit.
Hintergrundinformation:
Bei genügend Interessenten starten im **Frühjahr 2021** an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell, Ansprechpartnerin Frau Großkinsky, und im **Herbst 2021** an folgenden Standorten neue Vorbereitungskurse:

- Justusvon-Liebig Schule **Aalen**, Ansprechpartnerin Frau Mohr
- MildredScheel-Schule **Böblingen**, Ansprechpartnerin Frau Bauser
- EdithStein-Schule **Freiburg**, Ansprechpartner Herr Kugel
- PeterBruckmann-Schule **Heilbronn**, Ansprechpartner Herr Weinstock,
- DHB Netzwerk Haushalt Ortsverband **Mannheim** e.V., Ansprechpartnerin Frau Hahl
- Fachschule für Landwirtschaft Fachrichtung Hauswirtschaft **Bad Waldsee**, Ansprechpartnerin Frau Weiland

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Aus- und Fortbildung im Beruf Hauswirtschafter/in zuständig. Es organisiert daher auch die Meisterprüfung in diesem Beruf zentral für ganz Baden-Württemberg.
Bei der Meisterprüfung werden neben Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen geprüft, die in hauswirtschaftlichen Führungspositionen zentrale Bedeutung haben. Zu nennen sind insbesondere: Betriebswirtschaft; Analysieren von Betriebssituationen; Entwickeln und Umsetzen von Unternehmenszielen und Konzepten; Umsetzen der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben; Anwenden von Instrumenten des Qualitäts- und Kostenmanagements; Berufs- und Arbeitspädagogik, Mitarbeiterführung.
Hinweis für die Redaktionen:
Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Telefon: 07071/757-3131, Pressesprecherin, gerne zur Verfügung.

Landesweit über 10.000 Meldungen zur Mitarbeit in den Corona-Impfzentren

Rückmeldungen erfolgen durch die örtlich zuständigen Impfzentren
Für die freiwillige Mitarbeit in den Corona-Impfzentren in Baden-Württemberg haben sich landesweit bislang über 10.000 Bürgerinnen und Bürger gemeldet, davon alleine für die Zentren im Regierungsbezirk Tübingen über 2.000. Die Regierungspräsidien bedanken sich für die überwältigende Resonanz und die Bereit-

schaft der Freiwilligen, einen Beitrag im Kampf gegen die Pandemie zu leisten. „Herzlichen Dank für die große Anzahl an helfenden Händen", so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Es ist toll, wie die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes besonders in der Pandemie zusammenstehen und sich solidarisch zeigen".
Die vier Regierungspräsidien im Land haben die Koordination der Meldungen übernommen und diese an die Betreiber der örtlich zuständigen Impfzentren weitergeleitet. Sie bitten die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer um Verständnis dafür, dass es aufgrund der großen Resonanz und den organisatorischen Herausforderungen beim Aufbau der Zentren derzeit zu Verzögerungen bei der Rückmeldung an potenzielle Helferinnen und Helfer kommen kann. Grundsätzlich erfolgt eine Kontaktaufnahme unmittelbar durch die Impfzentren, falls dort ein entsprechender Unterstützungsbedarf besteht. Allerdings wird der Impfprozess noch eine lange Zeit andauern, sodass auch eine spätere Kontaktaufnahme nicht ausgeschlossen ist. Sollte dann eine entsprechende Bereitschaft der freiwilligen Helferinnen und Helfer aufgrund des eingetretenen Zeitverzuges nicht mehr bestehen, kann dies bei der Kontaktaufnahme formlos kommuniziert werden.
Im Auftrag des baden-württembergischen Gesundheitsministeriums hatten die Regierungspräsidien Mitte Dezember freiwillige Helferinnen und Helfer zur Mitarbeit in den Zentralen Impfzentren (ZIZ) sowie in den Kreisimpfzentren (KIZ) aufgerufen.
Momentan sucht das Regierungspräsidium für die örtlichen Impfzentren im Regierungsbezirk Tübingen keine weiteren Helferinnen und Helfer mehr.

Fortbildungen zur Sachkunde Thema Pflanzenschutz

Zwei-stündige Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz:
Online-Veranstaltungen am 20.01., 16.02. und 23.02.2021
Situationsbedingt bietet das Landwirtschaftsamt Ravensburg Anfang 2021 jeweils von 13:30 Uhr bis 16 Uhr mehrere Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz als Web-Seminar an. Es werden aktuelle Informationen zum Pflanzenbau und Pflanzenschutz mit Sachkundefortbildung (nach § 9 Absatz 4 PflSchG) vermittelt. Für jeden Termin sind unterschiedliche Schwerpunktthemen geplant.

Schwerpunkt **„Grünland und Feldfutterbau" am 20. Januar** mit Vorstellung des Projekts „KleeLuzPlus: Einheimische Eiweißträger und Produktionstechnik im Kleegrasanbau" (Philip Köhler und Willi Wurth, LAZBW Aulendorf), und den Themen „Unkräuter & Grünlandverbesserung" (Werner Sommerer, LA RV) sowie „Pflanzenschutzrecht & Gesetzesnovelle zur Stärkung der Biodiversität" (Dominik Mansmann, LA RV).

Schwerpunkt **„Ackerbau" am 16. Februar** mit den Themen „Reduktionsstrategie im Pflanzenschutz des Landes Baden-Württemberg" (Wilfried Beck, LTZ), „Neuigkeiten zum Pflanzenschutzrecht" (Dr. Peter Knuth; RP Tübingen) sowie „Das neue Biodiversitätsstärkungsgesetz" (D. Mansmann, LA RV).

Schwerpunkt **Ackerbau am 23. Februar** mit den Themen „Methoden zur Pflanzenschutzmittelreduktion & Feldhygiene im Maisanbau" (Tobias Bahnmüller, RP Tübingen) und „Fruchtfolge im ökologischen Landbau und Übertragbarkeit auf den konventionellen Ackerbau" (Henrik Held, LA RV) und „Pflanzenschutzrecht & Integrierter Pflanzenschutz in Schutzgebieten" (Dominik Mansmann, LA RV) vor.

Die Web-Seminare richten sich an alle interessierten Landwirte und Sachkundepflichtigen, insbesondere an diejenigen, die in ihrem aktuellen Fortbildungszeitraum noch keine Pflichtfortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz besucht haben. Sie benötigen insgesamt 4 Stunden für einen Fortbildungszeitraum.
Für den Erhalt der 2-stündigen Teilnahmebescheinigung wird die Anwesenheit in Intervallen durch Präsenzfragen abgefragt. Anmeldungen mit den Angaben Veranstaltung, Adresse, Kontaktdaten, Email und Geburtsdatum werden bis spätestens jeweils 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an la@rv.de erbeten. Fragen zur Veranstaltung bitte unter Tel. Nr. 0751/85-6010.

Telefonsprechstunde des Fortbildung-Netzwerks Demenz im Landkreis Ravensburg

Bedingt durch die Einschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie mussten die geplanten Veranstaltungen des Fortbildung-Netzwerk Demenz im Herbst 2020 abgesagt und der Start im Frühjahr 2021 erneut verschoben werden. Alternativ bietet das Fortbildung-Netzwerk Demenz nun eine telefonische Sprechstunde für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Tätige an.
Beantwortet werden Fragen zum Krankheitsbild Demenz und dem Umgang mit herausforderndem Verhalten sowie zu Kommunikations- und Aktivierungshilfen.
Die Telefonaktion findet im Zeitraum vom 13.01.2021 bis 03.03.2021, immer mittwochs von 9.30 Uhr – 13.00 Uhr statt. Sie erreichen die Ansprechpartnerin, Frau Marion Müller, unter der Rufnummer 0751/7601-2040. Ab 12.4.2021 sind unter Vorbehalt wieder Veranstaltungsreihen geplant. Information und Anmeldung unter: www.zfp-web.de/unternehmen/netzwerkdemenz oder marion.mueller@zfp-zentrum.de.
„Im Kontakt mit pflegenden Angehörigen erfahre ich immer wieder, wie belastend die Situation für viele Angehörige von Menschen mit Demenz ist. Durch Beschränkungen in der Corona-Pandemie reduzieren sich sowohl Entlastungs- oder Betreuungsangebote, als auch die Möglichkeit eines persönlichen Austausches. So häufen sich Überlastungssituationen", berichtet Marion Müller, Leiterin des Fortbildung-Netzwerks Demenz. „Wir hoffen mit dem Angebot pflegende Angehörige in dieser herausfordernden Zeit ein Stück begleiten und entlasten zu können", ergänzt Andrea Müller, Sozialplanerin Altenhilfe im Landratsamt Ravensburg.
Das Fortbildung-Netzwerk Demenz bietet für pflegende Angehörige sowie Mitwirkende in ehrenamtlichen Diensten im Landkreis Ravensburg regelmäßig kostenfreie Veranstaltungen zum Thema „Demenz" an. Es ist ein Angebot des Landkreises Ravensburg und des ZfP Südwürttemberg am Standort Weissenau.

Wichtige Frist für Solaranlagen & Co läuft Ende Januar ab

Besitzerinnen und Besitzer müssen ihre Anlage bis Ende Januar in ein bundesweites Register eingetragen – sonst droht ein Stopp der Einspeisevergütung
Wer eine Solaranlage betreibt oder anderweitig dezentral Strom erzeugt, muss einen wichtigen Termin beachten: Bis zum 31. Januar 2021 müssen alle Anlagen im neuen „Marktstammdatenregister" der Bundesnetzagentur angemeldet werden. Bei der Bundesnetzagentur entsteht dadurch erstmals ein Überblick über alle dezentralen Erzeugungsanlagen in Deutschland wie Solar- und Biogasanlagen, Batteriespeicher oder Blockheizkraftwerke.
Besitzerinnen und Besitzer im Netzgebiet der Netze BW, die noch nicht tätig wurden, werden in diesen Tagen nochmals angeschrieben und auf die Anmeldepflicht aufmerksam gemacht. Ist die Anlage am Stichtag 31. Januar nicht erfasst, hat das Folgen: Die Netzbetreiber dürfen erst dann wieder Einspeisevergütung auszahlen, wenn die Registrierung nachgeholt wurde. Die Registrierung erfolgt über ein spezielles Online-Portal der Bundesnetzagentur unter www.marktstammdatenregister.de. Die dabei erforderlichen Daten stellt die Netze BW schriftlich oder online zur Verfügung

Online-Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung"

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema: **„Hofübergabe – Hofauflösung"**.
Das Seminar findet **online** mit Webex statt am **Samstag, 23.01.2021** von **9:00 – 17:00 Uhr** statt. Mittagspause ist von 12:30 bis 13:30 Uhr.
Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.
Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für VKL-Mitglieder
Anmeldung bis 18. Januar 2021 bitte bei:
Herrn Johannes Sauter, Handy: 0178 1703470,
Email: johannes@sauter-krone.de.

Nach Eingang der Gebühr erhalten Sie den Link für das Seminar.

Programm

ab 8:30 Uhr Technik-Check

09:00 Uhr „Familiäre und betriebswirtschaftliche Fragen“
Referent: Michael Wehinger, landwirtschaftlicher Familienberater (Verband Katholisches Landvolk, Stuttgart)

Kleine Pause

10:45 Uhr „Steuerfragen bei Hofübergabe und Hofauflösung“
Referent: Berndt Eckert, Steuerberater

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr „Soziale Sicherung“
Referentin: Lisa Guth, Geschäftsführerin des Kreisbauernverband Rottweil-Tuttlingen

Kleine Pause

15:15 Uhr „Güterrecht, Erbrecht und Eckpunkte eines Hofübergabevertrags“
Referent: Wolfgang Maier, Notar aus Oberndorf

17:00 Uhr Ende

Bio-Genuss-Menü: Online-Koch-Erlebnis mit Produkten aus der Bio-Musterregion

Die Bio-Musterregion Ravensburg und das Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben laden zum gemeinsamen Kochen eines Bio-Genuss-Menüs vor dem Bildschirm ein. Am 2. Februar 2021 werden regionale Bio-Lebensmittel zu einem Drei-Gänge-Genuss-Menü verarbeitet. Ab 17:30 Uhr können Sie unter fachkundiger Anleitung des Ernährungszentrums zuhause mit Ihren Lieben hochwertige Bio-Lebensmittel der Region zubereiten und dabei Bio-Erzeuger und -Verarbeiter der Region kennenlernen. Ihre Fragen rund um die Zubereitung, die einzelnen Lebensmittel und den ökologischen Landbau können Sie im Laufe der Veranstaltung stellen.
Anmeldungen für das Online-Koch-Erlebnis sind auf der Homepage des Ernährungszentrums Bodensee-Oberschwaben (www.ernaehrung-oberschwaben.de) möglich. Eine Woche vor dem Kurs wird die Einkaufsliste und der Link zur Einwahl zugesandt.

Hinweise zur Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten, die bei Schnelltests zum Nachweis des Coronavirus anfallen: Abfälle sind über die Restmülltonne zu entsorgen

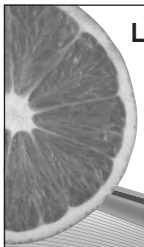
Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft gibt zum Schutz von Mensch und Umwelt bei der Entsorgung von Abfällen, die bei Schnelltests zum direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 anfallen, folgende Hinweise:
Abfälle aus privaten Haushalten sind in stabilen, möglichst reißfesten Müllsäcken zu sammeln, die fest verschlossen werden müssen, zum Beispiel verknotet. Soweit spitze oder scharfe Gegenstände anfallen, müssen diese in stich- und bruchfesten Einwegbehältnissen gesammelt und fest verschlossen werden.
Geringe Mengen an flüssigen Abfällen sollten tropfsicher verpackt sein, also zum Beispiel mit saugfähigem Material umwickelt werden. Die Abfälle sind über die Restmülltonne zu entsorgen.
Die Müllsäcke sind direkt in die Abfalltonnen oder Container zu geben und dürfen nicht daneben gestellt werden.
Abfälle, die bei regelmäßigen Corona-Schnelltests in Pflegeeinrichtungen, Arzt-praxen, Kindertagesstätten, Schulen, Unternehmen und weiteren Einrichtungen anfallen, sind, soweit es sich um spitze und scharfe Gegenstände, sogenannte „sharps“ (zum Beispiel Kanülen von Spritzen) handelt, in bruch- und durchstichsicheren Einwegbehältnissen zu sammeln und fest zu verschließen.
Alle anderen Abfälle, die im Rahmen der Schnelltests anfallen (zum Beispiel Schutzanzüge, Atemschutzmasken, Handschuhe), sind beispielsweise in dickwandigen Müllsäcken, bevorzugt mit Doppelsack-Methode, zu sammeln.
Die Entsorgung dieser Abfälle kann auch gemeinsam mit der regelmäßigen Restabfallabfuhr erfolgen. Dies ist mit dem Landkreis als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger abzustimmen.
Das Landratsamt weist darauf hin, dass die kommunalen und gewerblichen Wertstoffhöfe zur Abgabe von Abfällen und Wertstoffen geöffnet bleiben.

VERPACHTUNGEN

Schuppen oder Unterstellfläche für Landwirtschaft gesucht.

Zuschriften an den Verlag unter: CD-B1/00082

GESCHÄFTSANZEIGEN



Lagerverkauf · Jeden Samstag, 9.00-13.00 Uhr
Schachenstraße 45, Vogt (Gewerbegebiet)
Bio-Zitrusfrüchte
Blutorangen, Washington-Orangen in 7,5 kg
Kiwi, Zitronen, Grapefruit, Ananas, Medjoul-Datteln
J.Stimmler, Schachenstraße 45, 88267 Vogt,
Tel. 0 75 29 - 16 86, **Zertifizierter Betrieb,**
Kontrollnummer: DE-ÖKO-006

Landmetzgerei Baumann Feld am See

Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 0 75 29 1750
Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

„FELDERWÄLDER“-KLASSIKER im Angebot vom 15.01. – 16.01.2021

BIERSCHINKEN feinwürzig	100 g	1,34 €
KRAKAUER im Ring	100 g	1,02 €
SCHÜTZENWURST heiß und kalt - ein Genuss	100 g	1,16 €
SCHWEINE-KOTELETTS aus eigener Schlachtung	100 g	0,85 €

Unsere Empfehlung:
Diese Woche Blut- und Leberwürstle, dazu gekochtes Sauerkraut

SEITZ HAUSTECHNIK
Fachbetrieb für
Sanitär Heizung Solar Lüftung
88289 Waldburg
Tel. 0 75 29 - 63 40 08 Mobil 01 71 - 6 94 51 05
Fax 0 75 29 - 63 41 15 e-Mail: g_seitz@t-online.de

Wir sammeln Ihre Kälber!
Bitte kontaktieren Sie uns:
Marius Volkwein
Mobil: 0151 61431279
www.kaelberkontor.de | info@kaelberkontor.de
KKS KälberKontorSüd

STELLENANGEBOTE

wangenerholzbau
energie & sanierung

Wir suchen ab sofort einen

Zimmerer oder Vorarbeiter (m/w/d)

Voraussetzungen: Eigenständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit, Führerschein Klasse B.

Zimmerermeister und Energieberater im Handwerk
Manuel Horrer | Kernaten 1 | 88239 Wangen
Tel: 07528/920547 | Fax: 07528/920557
Handy: +49(0)1717865860 | E-Mail: info@wangener-holzbau.de

VIRTUELLE BILDUNGSMESSE STUDIUM & AUSBILDUNG BEI DER EBZ GRUPPE

Du bist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder interessierst dich für ein duales Studium?

Dann entdecke alle deine Karrieremöglichkeiten bei der EBZ Gruppe auf der virtuellen Bildungsmesse Ravensburg.

Was erwartet dich?
- Digitaler Messestand mit Informationen zum Ausbildungs- und Studienangebot bei der EBZ Gruppe
- LifeChat und online Termine mit unseren Ausbildungsverantwortlichen
- Virtuelles Ausbildungszentrum mit interaktivem 360° Rundgang

Finde heraus welche Ausbildung oder welches Studium zu dir passt!
Wir freuen uns auf dich!

Wie?
Einfach QR Code scannen
www.virtuelle.bildungsmesse-rv.de

HIER PASST ALLES!
ebz-group.com

FRANZ LOHR

Die Franz Lohr GmbH ist ein innovatives Unternehmen mit über 300 Mitarbeitern im Bereich der Gebäude-, Umwelt-, Ver- und Entsorgungstechnik.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir:

- » Anlagenmechaniker SHK m|w|d
- » Meister SHK m|w|d
- » Elektroniker | Elektriker m|w|d
- » Schlosser m|w|d
- » Kundendienstmonteur m|w|d
- » Mechatroniker Kältetechnik m|w|d

Wir freuen uns darauf Sie kennenzulernen!
Franz Lohr GmbH | Steinbeisstraße 10 | 88214 Ravensburg
Bewerbung an: personal@franz-lohr.de
Haben Sie Fragen? T +49 751 881-161 | www.franz-lohr.de

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt - Dt. Post AG

Unser Anspruch ist es, weltweit für unterschiedlichste Marktsegmente innovative Lösungen mit höchster Qualität anzubieten. Seit 1961 entwickeln, konstruieren, produzieren und vertreiben wir hochwertige Kälte- und Heizgeräte sowie Wärmepumpen.

Mit vielen neuen Produkten und unseren Distributoren in über 50 Ländern sind wir für die Zukunft gut gerüstet. Für unseren gemeinsamen erfolgreichen Weg suchen wir eine/n

Auszubildende/n zum/zur Mechatroniker/in Kältetechnik (m/w/d)

Aufgaben:
- Herstellung von Kältegeräten und Wärmepumpen

Wir erwarten:
- Guten Hauptschul- oder Realschulabschluss
- Engagement und Enthusiasmus

Wir folgen konsequent unseren Zielen und fördern Menschen, die mit ihrem persönlichen Einsatz ihren Beitrag zum Unternehmenserfolg leisten. Wir ermöglichen ein hohes Maß an Eigenverantwortung.

Bringen Sie sich bei uns ein!
Unser Team freut sich auf Ihre Bewerbung!

FRIGOR TEC
Cooling to the point

FrigorTec GmbH • Hummelau 1 • 88279 Amtzell / Germany
www.frigortec.com • info@frigortec.de

Den regionalen Handel unterstützen